

Wo gibt es Arbeitsplätze?

- In Tischlereien und Schreinereien
- Im Fenster- und Türenbau
- Im Baumarktbereich (Fachberater*in)
- Im Bereich Innenausbau/Trockenbau
- In Montagebetrieben für Fenster und Türen



IB Südwest gGmbH IB Bildungszentrum Darmstadt

Frankfurter Straße 73 • 64293 Darmstadt

Ansprechpartner*in:

Birgit Laurien – Sozialberatung Berufliche Bildung

(06151 9762-20 **(**) 06151 9762-41

@ Ausbildung-Darmstadt@ib.de

facebook.de/ib.suedwest

Anfahrt

Mit den Straßenbahnlinien 4, 5, 6, 7, 8 ab Hauptbahnhof bzw. Luisenplatz in Richtung Arheilgen, Haltestelle Rhönring





IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste

Menschsein stärken – Die IB Südwest gGmbH bietet in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland ein weitverzweigtes Netz von gemeindenahen Bildungsangeboten, Wohn-, Beratungs- und Betreuungsformen an. 2.400 Mitarbeiterinnen*Mitarbeiter sind an rund 170 Standorten aktiv. Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe des Internationalen Bundes (IB), Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Mit Ihrer Hilfe können wir helfen

Der IB ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Spendenkonto:

Stichwort: Holzverarbeitung BZ Darmstadt
IBAN: DE46 5004 0000 0593 7370 00 • BIC: COBADEFFXXX

Impressum:

IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste Andreas Auth und Jürgen Feucht, Geschäftsführung

Verwaltungszentrum:

Frankfurter Straße 73 • 64293 Darmstadt Handelsregister: Amtsgericht • FFM HRB 102111

Herausgeber:

Ralf Finthammer, Regionalleitung IB Hessen Nord/Süd Stand: September 2019





Ausbildung zur*zum Tischler*in & Fachpraktiker*in für Holzverarbeitung

Du arbeitst gerne mit dem Werkstoff Holz und möchtest daraus Möbel bauen?

Du willst technische Zeichnungen verstehen und Werkstücke danach fertigen können?

Die Arbeit mit großen Maschinen findest du so richtig interessant?

Dann bist du in der Holzwerkstatt genau richtig!

Tischler*innen kennen sich bestens mit Hölzern, ihrer Verarbeitung und der Oberflächengestaltung aus. Kombinieren, Beschichten, Strukturieren, Verbinden und Restaurieren sind Bestandteile des Alltags im Tischler*innen-Handwerk. Mitunter setzen Tischler*innen auch Kunststoffe, Glas oder Metalle ein.

In unserer Holzwerkstatt erwerben die Auszubildenden in verschiedenen Lehrgängen ihre Maschinenscheine.

Ausbildungsinhalte

Fachpraxis

- Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbildungsrahmenplan
- Gezielte Vorbereitung auf die Zwischen- und Abschlussprüfung
- Jährliche mehrwöchige externe betriebliche Phasen

Fachtheorie

- Besuch der Berufsschule
- Ergänzender Stütz- und Förderunterricht unter Einbeziehung neuer Lerntechniken.
- Intensive theoretische Prüfungsvorbereitung
- Förderung von IT-Kompetenzen

Sozialberatung

- Unterstützung und Begleitung bei Problemen im Ausbildungsalltag, im Umgang mit Behörden sowie bei persönlichen Schwierigkeiten
- Einzel- und Gruppenberatung zur Stärkung der Sozialkompetenz
- Bewerbungstraining
- Akquise betrieblicher Ausbildungsund Arbeitsplätze

Wer kann teilnehmen?

Jugendliche & junge Erwachsene bis 25 Jahre,...

- ... die Schwierigkeiten haben, eine Ausbildungsstelle zu finden.
- ... mit oder ohne Hauptschulabschluss.
- ... die eine Ausbildung abgebrochen haben.

Interesse?

Bewerber*innen wenden sich bitte zuerst an die Berufsberatung der Agentur für Arbeit oder an das zuständige Jobcenter bzw. die optierende Kommune.

Wenn die Fördervoraussetzungen erfüllt sind, kannst du dich bei uns bewerben mit:

- Anschreiben.
- tabellarischem Lebenslauf,
- Passfoto und Zeugnissen.

Wir laden dich dann zu einem Bewerbungspraktikum ein. Über die Aufnahme in die Ausbildung entscheidet die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter.

Ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre

